DXC.

Burggraf Friedrich zu Nürnberg ermahnt die Stadt Frankfurt, sich zu König Sigismund zu halten.

27. Januar 1411.

Friderich von Gotes Gnaden Burggraue zu Nurenberg etc.

Unsern fruntlichen Grusz zuvor, Ersamen lieben besundern. Als nehst zu Franckfurt unser gnediger Herre und der Romische kunig und kunig zu Vngern etc. erwelet wart, do ir euch in desselben vnsers Herrn sachen gen uns gar mit Truwen willich und gelimplich ertzeuget, das wir unserm Hern alles eigentlich ertzalt haben, und er hat das gar dangberlich mit grossem Wolgeuallen von euch aufgenommen, und meint das gen euch gnedigklich zu bedencken, und als euch itzunt derselbe unser Herre schreibt, und vf seines Gloubzbrief unsers lieben Oheims, Hertzog Ludwiges Pfaltzgrafen bey Rein und Hertzog in Beyern, Botschaft zu euch komen wirdt, bitten wir und raten euch, das ir euch demselben unserm Herren anneme sein und zu seiner Gehorsam willigklich thun wollet. Wenn, als sich sein Sachen noch gar glucklich zu dem besten anlassen, so hoffen wir, das er nu fürbasz, seint Marggraff Jost von Mehren von Todes wegin abegangen ist, keinen Widderstant, der Ime geschaden muge, von nymande sulle haben, und auch mit seinem bruder dem Kunige von Beheim fruntlich nach seinem willen vereinet werden, Also, das er das Reich mit Gots Hulffe gar gerugigklich in seinen gewalt mechtigklich mag brengen. und wir virsteen auch anders nicht, denn das er mit Leibe und mit Güte zu den Sachen wolle thun, und sich kurtzlich gen dewtschen Landen fugen und seine Chrönunge entpfahen, so hoffen wir und sin ane Zweyfel, das ewer trewe und guter Wille von Im gnedigklich erkant sulle werden, dorzu wir auch mit Fleisze helffen und raten wollen. Geben zu *Ofen*, am Dinstage nach sant Paulstage Conversio, Anno XIV C. XI°.

Den Ersamen Weysen Burgermeister und den Reten der Stat
zu Franckfurt unsern lieben besundern.

Oelenschläger, Goldene Bulle, Urkundenb. S. 200 fg.

Ebendas. S. 202 ein darauf bezügliches Schreiben des Erzbischofs von Trier d. d. Stolzenfels, feria secunda post dom. Reminiscere. Desgl. ebendas. S. 204 ff. ein Kurtriersches Schreiben d. d. feria IV. post Reminiscere 1411, worin des Burggrafen Friedrich, als Bevollmächtigten König Sigismund's, Erwähnung geschieht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf